

Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 3: Handschreiben

Inhalt: Inhalte Gesamtmodul „Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase“: Die Basiskompetenzen Lesen und Schreiben sind Voraussetzung und Handwerkszeug für das weiterführende Lernen der Schülerinnen und Schüler. Das Fortbildungsmodul „Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase“ gibt in seiner Gesamtheit einen umfangreichen Einblick in die Gestaltung von Lernprozessen zum Erwerb und zur Ausprägung der basalen sprachlichen Kompetenzen. Zur Initiierung, Begleitung und Unterstützung von Lernprozessen benötigen Lehrkräfte fachliches Wissen, ein Repertoire an didaktischen Grundlagen sowie praxistaugliche Lehr- und Lernmethoden. In den verschiedenen Veranstaltungen innerhalb des Gesamtmoduls können die Teilnehmenden ihre fachlichen, didaktischen und methodischen Kompetenzen jeweils in Bezug zu ausgewählten Inhaltskomplexen des Lehrplans in theoretischen und praktischen Phasen weiterentwickeln. Auf der Basis der gewonnenen Einsichten werden sie zur kritischen Auseinandersetzung mit Lernmaterialien und zur Gestaltung differenzierter Lernangebote weiter gestärkt. Organisation Gesamtmodul: Das fachbezogene didaktische Fortbildungsmodul „Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase“ umfasst insgesamt 66 Fortbildungsstunden. Es besteht aus sechs Einzelveranstaltungen, von denen fünf Veranstaltungen als zweitägige Onlineveranstaltungen immer Freitag und Samstag aufeinanderfolgend stattfinden. Die fünf Einzelveranstaltungen werden ergänzt durch eine weitere sechsstündige Tagesveranstaltung in Präsenzform an der Grundschule „Hanoier Straße“ in Halle (Saale) mit Unterrichtsbesuch, die sich vorrangig an Lehrkräfte im Seiteneinstieg mit dem Berufsschulabschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin oder zum staatlich anerkannten Erzieher richtet. Die Veranstaltung mit Unterrichtsbesuch wird zweimal angeboten. Die Teilnehmeranzahl hierfür ist jeweils begrenzt. Die verschiedenen Veranstaltungen können sowohl innerhalb eines Schuljahres als auch in abweichender Reihenfolge schuljahresübergreifend besucht werden. Daneben ist es möglich, nur ausgewählte Einzelveranstaltungen des Fortbildungsmoduls zu besuchen. Überblick über die angebotenen Einzelveranstaltungen des Gesamtmoduls im Schuljahr 2024/2025: 24L 1475 100-01 Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 1: Wege in den Schriftspracherwerb (06./07.09.2024) 24L 1475 100-02 Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 2: Leselernprozesse (08./09.11.2024) 24L 1475 100-03 Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 3: Handschreiben (06./07.12.2024) 24L 1475 100-04 Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 4: Erzählen und Schreiben von Texten (07./08.03.2025) 24L 1475 100-05 Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 5: Richtig schreiben (09./10.05.2025) Von den folgenden beiden Veranstaltungen mit Unterrichtsbesuch kann nur ein Angebot ausgewählt werden. Bei Überzeichnung der Präsenzveranstaltungen mit Unterrichtsbesuch haben Lehrkräfte im Seiteneinstieg mit dem Berufsschulabschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin oder zum staatlich anerkannten Erzieher Vorrang. Danach werden Lehrkräfte im Seiteneinstieg, die sich im ersten Jahr im Schuldienst befinden, vorrangig berücksichtigt. Die Veranstaltung mit Unterrichtsbesuch ist als ergänzender Praxiseinblick zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls zu verstehen. Es ist daher erforderlich, diese in Kombination mit anderen Veranstaltungen des Moduls zu besuchen. 24L 1475 100-06 Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 6: Unterrichtsbesuch (21.03.2025) 24L 1475 100-07 Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 6: Unterrichtsbesuch (25.04.2025) Adressatenkreis: Das Gesamtmodul „Deutsch in der Schuleingangsphase“ richtet sich an Lehrkräfte im Seiteneinstieg an Grund- und Förderschulen, die im Primarbereich das Unterrichtsfach Deutsch unterrichten bzw. unterrichten werden und sich in der begleiteten Professionalisierungsphase befinden oder diese bereits abgeschlossen haben. Inhalte Teil 3: Handschreiben Ausgehend von aktuellen Erkenntnissen zum Handschreiben, Tastaturschreiben und zu verschiedenen Erstschriften werden in theoretischen und praktischen Phasen fachliche Grundlagen zum Handschreiben konkretisiert. Dabei nehmen die Teilnehmenden selbst Schreibübungen

vor. Darauf aufbauend setzen sie sich mit Lehrwerksteilen, Anschauungsmaterialien sowie einem Strukturmodell zum Aufbau einer Unterrichtsstunde auseinander und planen zur schriftlichen Sicherung ausgewählter Grapheme zielführende didaktische Phasen. Im Anschluss daran werden Schriftgespräche in Verbindung mit geeigneten Schreibansätzen zur Förderung des Gebrauchs der Schriftsprache bzw. Handschreibens thematisiert, um Lernende beim Entwickeln ihrer individuellen Handschrift zu unterstützen.

Nr: 24L1475100-03

von: 06.12.2024 | 09:00:00 Uhr

bis: 07.12.2024 | 14:00:00 Uhr

Anmeldeschluss: 03.11.2024

Kapazität: 20

Einordnung: Deutsch

Veranstaltungsleiter: Röhrborn, Ines

Zielgruppe: Seiteneinsteiger

Veranstaltungsort: Online

Dozent: Röhrborn, Ines

Bemerkungen: Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Moodlefreischaltung auf dem Landesbildungsserver, welche im Vorfeld durch die Teilnehmenden selbst vorgenommen werden muss. Nähere Informationen dazu erhalten Sie mit der Einladung. Zusätzlich werden für die ersten fünf Veranstaltungen eine stabile Internetverbindung, ein Headset sowie eine Kamera benötigt.

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Enter-Taste" drücken.

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=15377&fortbildung_id=64447#f64447

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

